
Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

**Versicherung an Eides Statt
über den Verlust/Diebstahl des Führerscheines / der Fahrerkarte / der Werkstattkarte /
der Unternehmenskarte / des Fahrerqualifikationsnachweises**

Mir ist

- der Führerschein Nr. _____ die Fahrerkarte Nr. _____
 die Werkstattkarte Nr. _____ die Unternehmenskarte Nr. _____
 den Fahrerqualifikationsnachweis Nr. _____

Ausstellende Behörde: _____

abhandengekommen.

Den Verlust/Diebstahl bemerkte ich durch folgende Umstände

am _____ und meldete dies außerdem der Polizei in

_____ am _____.

Nachdem ich auf die Bedeutung sowie auf die strafrechtlichen Folgen einer vorsätzlich oder fahrlässig abgegebenen eidesstattlichen Versicherung (§ 156 StGB) hingewiesen worden bin,

§ 156 Strafgesetzbuch lautet:

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

erkläre ich hiermit unter Bezugnahme auf § 5 des Straßenverkehrsgesetzes an **Eides Statt:**

Über den Verbleib der Fahrerkarte, der Werkstattkarte, Unternehmenskarte oder des Fahrerqualifikationsnachweises ist mir nichts bekannt; diese(r) wurde nicht sichergestellt, beschlagnahmt oder mir sonst wie behördlich entzogen. Mir ist bekannt, dass ich nur eine Fahrerkarte, Werkstattkarte, Unternehmenskarte oder des Fahrerqualifikationsnachweises besitzen darf.

Über den Verbleib des Führerscheins ist mir nichts bekannt. Die Fahrerlaubnis ist mir nicht entzogen oder vorläufig entzogen worden; ein gerichtliches Fahrverbot habe ich nicht erhalten; ich besitze keinen weiteren Führerschein; mir ist bekannt, dass ich nur eine Führscheinausfertigung besitzen darf.

Ich verpflichte mich, bei Auffinden der verlorengegangenen Karte(n) diese unverzüglich der Verwaltungsbehörde zurückzugeben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder Verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt werden und außerdem die Einziehung des ggf. unter falschen Voraussetzungen erteilten Karte(n) zur Folge haben.

Datum / Unterschrift des Erklärenden